

Rheinische Missionskonferenz

Supd. Vorsitzender:
Hr. D. Johannsen, Essen
Friedrichstr. 19, Z. 40361

Schriftführer:
Hr. Coerper, Koblenz
Viktoriastr. 15, Z. 840

Essen, am 26. April 1932.

Schatzmeister:
Kaufmann A. zur Mieden, Essen
Hoferbergstr. 2, Z. 28000
Postsparkonto Essen 20675

Sehr geehrter Herr Professor!

Darf ich Ihnen zunächst von ganzem Herzen danken für Ihre mir neulich gegebene Zusage, einen Vortrag zu halten. Die Notiz von der Kürzung der Vorträge bezog sich natürlich nicht auf Ihren einzigen Vortrag, sondern, da ursprünglich wie bisher zweieinhalb Tage vorgesehen waren, wir aber um der knappen Geldmittel uns entschlossen, diesmal lieber nur anderthalb Tage zu nehmen, musste ich die einzelnen Herren um die Kürzung bitten. Ich denke ja garnicht daran, Ihnen zuzumuten, Ihren Vortrag zu kürzen. Vor = sichtshalber habe ich darum auf Ihren Vortrag eine Stunde der Aus = sprache im Programm folgen lassen. Ich hatte Sie um eine Vorle = sung gebeten, und Sie gaben mir darauf die Zusage, Ihren Berliner Vortrag noch einmal zu halten. Ich nahm an, dass dieser Vortrag dann das Maß einer Stunde nicht weit überschreiten würde, aber bitte, lesen Sie ruhig 1 1/2 Stunden. Wir haben ja Zeit. Ich bitte Sie nur, davon Notiz zu nehmen, dass es sich hierbei um die anderen Herren handelte, die damit rechneten, dass sie auch am 3. Tage noch über irgend ein anderes Thema als das vorgesehene sprechen soll = ten. - Es tut mir leid, dass meine Notiz zu diesem Missverständnis Anlass gegeben hat. Ich bin herzlich dankbar für Ihre Mitwirkung. Eine Einladung erlaube ich mir, Ihnen beizulegen.

Mit freundlicher Begrüßung

Ihr sehr ergebener

1 Anlage!

